

Stuttgart, 26.10.2017

## Haushalt 2018/2019

### Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 08.11.2017

#### Erreichbarkeit von Schwimmflächen für den Schwimmunterricht – Bäderbus

#### Beantwortung / Stellungnahme

Bei den HH-Anträgen Nr. 363/2017 der CDU-Fraktion und Nr. 599/2017 der Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS wird die Prüfung der Bäderbuseinsätze beantragt. Hierzu gibt das Schulverwaltungsamt nachfolgende Stellungnahme ab:

Das Staatliche Schulamt hat eine Abfrage zum Schwimmunterricht 2016/2017 an den Grundschulen durchgeführt. In der Abfrage wurde unter anderem konkret gefragt: Wie erreicht die Schwimmgruppe die Schwimmstätte? (Trifft sich am Bad, geht begleitet zu Fuß, fährt begleitet mit Schulbus/VVS). Die zweite konkrete Frage lautete: In welcher Zeit erreicht die Schwimmgruppe die Schwimmstätte? (unter 20 Minuten oder über 20 Minuten). Aus Briefen geht immer wieder hervor, dass die reine Schwimmzeit der Schulen nur 20 oder 25 Minuten ist, das sei zu wenig. Die Auswertung des Schulverwaltungsamts erfolgte dahingehend, dass die Wegezeit jeweils nicht über 20 Minuten ist. **Somit wäre dann eine reine Schwimmzeit von 30 Minuten gegeben.**

Beispiel:

Doppelstunde	90 Minuten
Weg hin max.	20 Minuten
Ausziehen, duschen	10 Minuten
Reine Schwimmzeit	30 Minuten
Duschen, anziehen	10 Minuten
Weg zurück max.	20 Minuten

Die Begründungen, weshalb kein Schwimmen stattfindet, sind nur bei den wenigsten Schulen der fehlende Bäderbus. Als Begründung wird in erster Linie angegeben: Personal fehlt und Bäder sind geschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ein Bus für einen halben Tag kostet rd. 250 Euro/Tag x 38 Schulwochen = 9.500 Euro/Jahr. Für die Schönbuchschule (zum Hallenbad Vaihingen) würde sicherlich ein Bäderbus an einem Tag (halbtags) ausreichen. Für die anderen Schulen (GS Burgholzhof, GS Zazenhausen und Hattenbühlschule) die bereits einen Bäderbusanspruch haben, aber seit Jahren trotzdem aus anderen Gründen

nicht schwimmen gehen, sind die möglichen Kosten schwer einzuschätzen. Wenn diese Schulen irgendwann den Schwimmunterricht aufnehmen, muss auch hier ein Bäderbus eingeplant werden. Je nachdem zu welcher Zeit an welchen Tagen die Schulen gefahren werden müssten, z.B. ebenfalls an 3 Tagen halbtags, wären das dann weitere Kosten in Höhe von rd. 28.500 Euro/Jahr).

Die Auswertung der Fragebogen hinsichtlich Bäderbus ist in der Anlage dargestellt.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

363 Pkt.2/2017 der CDU-Fraktion und  
599 Pkt.2/2017 der Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen  
Auswertung Fragebogen hinsichtlich Bäderbus

<Anlagen>